



Radtour zu den Veteranen der Landstraße

Scheeßel (r/nf). Die jüngste Radtour des Männertreffs Scheeßel führte nach Sittensen zum mobilen Fahrzeugmuseum. Die Teilnehmer konnten sich anhand der Exponate über die Industriekulturgeschichte der vergangenen 100 Jahre informieren. Die ausgestellten Oldtimer repräsentieren die Entwicklung des Fahrzeugbaus, ange-

fangen beim pferdegezogenen Möbelwagen. Besonderes Interesse fanden Fahrzeuge längst verschwundener Marken wie Magirus Deutz, Henschel oder Faun, die die Männer in ihrer Kinderzeit noch selbst auf den Straßen bewundern konnten. Außerdem sorgte ein Laster des ehemaligen Bremer Automobilherstellers Borgward für Erstau-

nen: Es war den Teilnehmern der Radtour gar nicht bekannt, dass Borgward auch Lkw produzierte. Anspruch des mobilen Fahrzeugmuseums ist es, Fahrzeuge in fahrtüchtigem Zustand zu präsentieren. Es ist jeweils am ersten Sonntag im Monat geöffnet. Für Gruppen ab 20 Personen sind auch Termine nach Vereinbarung möglich.

Rotenburger Rundschau - 25.07.2010 -